PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG

EHRENGARDE DES PRINZEN KARNEVAL E. V.

Session 2010

73 Jahre

PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG

Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.

Geschäftsstelle:

Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg

Postfach 170462 · 47184 Duisburg

Telefon: +49 (0)2066/996699 · Telefax: +49 (0)2066/996693

www.prinzengarde-duisburg.de · feldpost@prinzengarde-duisburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführender Vorstand

Grußwort der Stadt Duisburg

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“ Wer kennt sie nicht, die Lebensphilosophie des großen Komikers Charlie Chaplin. Im alltäglichen Einerlei kann einem die gute Laune dennoch zuweilen abhanden kommen. Man ärgert sich über Kleinigkeiten, und mit steigendem Grad des Missmutes ist schon aus so mancher „Mücke“ schnell ein „Elefant“ geworden. Karneval ist seit jeher ein Ventil für angestaute Übellaunigkeit. Unser rheinisches Brauchtum lehrt uns immer wieder – selbst über die 5. Jahreszeit hinaus - „fünfe auch mal gerade sein zu lassen“ und den Alltag mit Humor und heiterer Gelassenheit anzugehen.

Zu den Experten auf dem Gebiet der karnevalistischen Lebensführung gehören sicherlich die Mitglieder der altehrwürdigen Prinzengarde der Stadt Duisburg als Ehrengarde des Prinzen Karneval. Seit Jahrzehnten schlagen ihre Mitglieder dem Ernst des Lebens ein Schnippchen nach dem anderen, verbreiten Frohsinn und schenken nicht nur Duisburgs Bürgerinnen und Bürgern viele vergnügliche Stunden, in dem sie sie vom grauen Alltag ablenken und ihnen die komischen Seiten des Lebens aufzeigen.

Und: „Am Aschermittwoch ist längst nicht alles vorbei!“ – Jahr für Jahr feilt die Prinzengarde nach der Session schon wieder am Veranstaltungsprogramm für die nächste. Was den Närrinnen und Narren da Session für Session an Unterhaltung geboten wird, bedarf intensivster Vorbereitung, um so gekonnt leicht und locker zu wirken, wie man es bei der Prinzengarde erleben kann. Für das große Engagement aller Mitglieder der Prinzgarde möchte ich mich bei dieser

Gelegenheit im Namen der Stadt Duisburg herzlich bedanken. In diesen Dank beziehe ich ausdrücklich ebenso die vielen Unternehmen mit ein, die, ob groß oder klein, den Duisburger Karneval nach Kräften unterstützen. Dieses Engagement zugunsten unseres heimatlichen Kulturgutes verdient gerade in Zeiten wirtschaftlicher Turbulenzen besondere Anerkennung.

Der Prinzengarde der Stadt Duisburg wünsche ich für die närrische Saison 2009/2010 natürlich beste Kondition bei der Begleitung Seiner Tollität des Prinzen Karneval sowie einmal mehr einen unvergesslich erfolgreichen Duisburger Karneval!

Ihr

Adolf Sauerland

Adolf Sauerland
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

Liebe Prinzengardisten,
liebe Duisburger,

trotz der wirtschaftlichen Situation lassen wir uns die Freude am Karneval nicht nehmen.

Wir sind stolz jemanden in unseren Reihen zu wissen, der seit 60 Jahren die weiß-rote Uniform der Prinzengarde trägt. Jeder wird sofort erkennen, dass ich hier von unserem Generalfeldmarschall Hans Dohmen spreche. Wir wünschen ihm, dass er weiter als Vorbild noch viele Jahre in unserer Gemeinschaft verbringen wird.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen und dem Offizierskorps für die geleistete Arbeit bedanken. Ein Außenstehender weiß nicht, wie viel Freizeit für die jeweilige Session aufgewendet wird.

Lasst uns – wie in den vergangenen Jahren – miteinander eine fröhliche Session verbringen, denn Karneval bedeutet Frohsinn und Geselligkeit.

Viel Spaß im Karneval!

Mit einem dreifach donnernden
Duisburg Helau
Prinzengarde der Stadt Duisburg

Eugen J. Hahn
- Präsident -

Der geschäftsführende Vorstand

Dirk Schickedanz (Geschäftsführer),
Klaus Fuhrmann (Zahlmeister),
Eugen Hahn (Präsident),
Klaus Saretzki (Vizepräsident),
Hans-Jürgen Eimers (Kommandeur)

Die Korps der Prinzengarde

Das Offizierkorps

Hans Dohmen	Generalfeldmarschall Kommandierender General Dienstältester Gardist
Klaus Lemke	Generaloberst der Prinzengarde Ehrenkommandeur
Günter Diener	General der Prinzengarde
Manfred Brümmer	Generalleutnant
Wolfgang Petri	Generalleutnant
Heinz Bieske	Generalmajor / Deko- u. Wagenbau
Hans-Jürgen Eimers	Generalmajor / Kommandeur
Winfried Dickopp	Oberst / Reiterkorpsführer
Gerd van Düren	Oberst
Frank Eckhardt	Oberst / stellv. Kommandeur Hofmarschall 1998
Klaus Fuhrmann	Oberst Zahlmeister / Hofmarschall 2000
Klaus Saretzki	Oberst Vizepräsident / Hofmarschall 2003
Dirk Schickedanz	Oberst Geschäftsführer / Prinz 1992
Lothar Vogt	Oberst Kammeroffizier / Hofmarschall 1996
Volker Books	Oberstleutnant / Zeugwart
Günter Claaßen	Oberstleutnant
Hans-Jochen Herzog	Oberstleutnant
Klaus-Peter Kahler	Oberstleutnant
Joachim Loosen	Oberstleutnant / Prinz 2003
Thomas Löv	Oberstleutnant
Johann Sosnowski	Oberstleutnant
Gerhard Suchi	Oberstleutnant / Prinz 2000
Jürgen Winstermann	Oberstleutnant
Wolfgang Anger	Major
Reinhold Czarnetzki	Major
Klaus de Jong	Major / Hofmarschall 2002
Rolf Schumacher	Major
Jürgen Tschacksch	Major / Hofmarschall 2006
Michael Boos	Hauptmann / Veranstaltungsregie
Holger Christ	Hauptmann

Eckhard Hunzinger	Hauptmann
Frank Rohde	Hauptmann / Spielmannszugführer
Markus Beischl	Oberleutnant
Michael Fengler	Oberleutnant
Volker Hoffmann	Oberleutnant
Manfred Höner	Oberleutnant / Quartiermeister
Robert Leidig	Oberleutnant / Prinz 2006
Ralf Pubanz	Oberleutnant
Ralf Quattelbaum	Oberleutnant
Bernd Rybak	Oberleutnant / Redaktion Almanach
Wilfried Stork	Oberleutnant
Uwe Tostmann	Oberleutnant
Jürgen Köpke	Leutnant / Inserate Almanach
Jürgen Köster	Leutnant / Regimentskoch
Ralf Quattelbaum	Leutnant
Michael Reinbold	Leutnant
Boris Schön	Leutnant
Kai Fuhrmann	Fähnrich
Stefan Gutjahr	Fähnrich
Gabi Adam	Regimentstochter
Kerstin Baltes	Regimentstochter
Nicole Brüning	Regimentstochter
Barbara Ebert	Regimentstochter / Schriftführerin
Svenja Elischewski	Regimentstochter
Jennifer Hold	Regimentstochter
Martina Loosen	Regimentstochter
Natascha Wichert	Regimentstochter

Tanzpaar

Bernd Jansen	Tanzmajor
Ela Kokot	Tanzmariechen

Solotanzmariechen

Romina Krause	Tanzmariechen

Soldatenkorps

Helmut Niebuhr	Oberfeldwebel und Spieß
Christof Brüning	Stabsunteroffizier
Wilfried Kamp	Hauptgefreiter
Kevin Bahr	Obergefreiter
Henning Hoffmann	Obergefreiter
Harald Molder	Obergefreiter
David Stiegler	Obergefreiter
Patrik Papke	Gefreiter

Das Tanzmariechen der Prinzengarde

Romina Krause

Das Tanzpaar der Prinzengarde

Ela Kokot und Bernd Jansen

Das Korps à la suite

Dr. Franz-Josef Antwerpes	Ehrenoffizier
Pierre Brice	Ehrenoffizier
Jürgen Drews	Ehrenoffizier
Franz Grave	Ehrenoffizier
Dr. Ing. Jürgen Großmann	Ehrenoffizier
Otto Hauser	Ehrenoffizier
Dieter Thomas Heck	Ehrenoffizier
Udo Jürgens	Ehrenoffizier
Dr. Richard Klein	Ehrenoffizier
Josef Krings	Ehrenoffizier
Manfred Krug	Ehrenoffizier
Friedrich Merz	Ehrenoffizier
Fritz Pleitgen	Ehrenoffizier
Adolf Sauerland	Ehrenoffizier
Dr. H. c. Lothar Späth	Ehrenoffizier
Prof. Dr. Dieter Spethmann	Ehrenoffizier
Rüdiger von Voss	Ehrenoffizier
Dr. Bernhard Worms	Ehrenoffizier
Jürgen Schäfen	Ehrengeneralfeldmarschall / Sprecher des Korps à la suite
Eugen J. Hahn	Ehrengeneraloberst / Präsident
Alfred Reifenberg	Ehrengeneral
Wolf-Rüdiger Werner	Ehrengeneral
Karl-Heinz Wolter	Ehrengeneral
Dieter Wylamrzy	Ehrengeneral
Dieter Eckhard	Ehrengeneralleutnant
Hans-Georg Michael	Ehrengeneralmajor
Walter Neumann	Ehrengeneralmajor
Dieter Ohly	Ehrengeneralmajor
Henning Fliess	Ehrenoberst
Manfred Kleiböhmer	Ehrenoberst
Alexander Graf von Schwerin	Ehrenoberst

Joachim Suhren	Ehrenoberst
Axel Völker	Ehrenoberst
Claus-Robert Witte	Ehrenoberst
Artur Grzesiek	Ehrenoberstleutnant
Siegfried Heinemann	Ehrenoberstleutnant
Dieter Jansen	Ehrenoberstleutnant
Thomas Knabner	Ehrenoberstleutnant
Wolfgang Lamerz	Ehrenoberstleutnant
Heinz Pelzer	Ehrenoberstleutnant
Ingo Raider	Ehrenoberstleutnant
Erhard Seeger	Ehrenoberstleutnant
Michael Friedrich	Ehrenmajor
Helmut Knarr	Ehrenmajor
Norbert Koch	Ehrenmajor
Hans-Gerd Mombeck	Ehrenmajor
Volker Münster	Ehrenmajor
Walter Papendorf	Ehrenmajor
Heinz Pletziger	Ehrenmajor
Dieter Steffen	Ehrenmajor
Wolfgang Unverzagt	Ehrenmajor
Michael Wilhelm	Ehrenmajor
Wolfgang Biller	Ehrenrittmeister
Lothar Böhm	Ehrenrittmeister
Prof. Michael Cesarz	Ehrenrittmeister
Dr. Gerd Görtz	Ehrenrittmeister
Thomas Haas	Ehrenrittmeister
Wilhelm von Helms	Ehrenrittmeister
Dr. Hermann Janning	Ehrenrittmeister
Karl Janssen	Ehrenrittmeister
Hermann-Josef Kanders	Ehrenrittmeister
Rolf Karmineke	Ehrenrittmeister
Hansgeorg Samter	Ehrenrittmeister
Hermann Schäfer	Ehrenrittmeister
Dr. Michael Schroeder	Ehrenrittmeister
Theo Schuchardt	Ehrenrittmeister
Dr. Dr. Gerd Johannes Springorum	Ehrenrittmeister
Theo Stallmeister	Ehrenrittmeister

Das Korps der Reserve

Günter Finke	Generaloberst / Hofmarschall 1962/74/77
Dieter Prassel	Generalleutnant
Ernst Schiel	Generalmajor
Peter Schlingermann	Generalmajor / Prinz 1980
Günther Schmithuysen	Generalmajor/ Hofmarschall 1988
Horst Vogel	Generalmajor
Gerhard Schneider	Oberst
Karl-Heinz Giebels	Oberstleutnant / Prinz 1969
Harald Hack	Oberstleutnant
Richard Kirstein	Oberstleutnant
Carl-Ludwig Fuchs	Major
Klaus Römer	Major

Wir trauern um:

Generalfeldmarschall der Reserve

Wilhelm (Willi) Freesen

Mit Willi Freesen verlieren wir einen treuen Kameraden der während seiner über 50-jährigen Mitgliedschaft in unserem weiß-roten Korps, der Reiterei zugetan war und als einer der Väter unseres Reiterkorps zu nennen ist.

Mit verschiedensten Funktionen, inner- und außerhalb des Vorstandes, übernahm Willi Freesen Führungsverantwortung für unser Korps. Im Jahre 1988 hatte er das Amt eines Hofmarschalls Sr. Tollität, Prinzen Jürgen I., im Duisburger Karneval inne.

Ausgezeichnet mit dem Verdienstorden der Prinzengarde und dem Titel eines Ehrenreiterkorpsführers bekleidete er den Rang eines Generalfeldmarschalls der Reserve und stand dem Korps der Reserve bis zu Letzt vor.

Trotz seiner langjährigen, schweren gesundheitlichen Situation blieb er unserem Korps immer eng verbunden und stand dem Offizierskorps als vertrauter Ratgeber zur Verfügung.

Über seinen Tod hinaus schätzen wir seine kameradschaftliche Großzügigkeit und seinen Humor. Er setzte sich immer zum Wohle seiner Prinzengarde und eines gelebten Korpsgeistes ein.

Wir sind dankbar dass wir Willi kennen lernen durften und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Ute und den Angehörigen.

PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG
Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.
Hans-Jürgen Eimers
Kommandeur

Prinzengarde der Stadt Duisburg
Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.
Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg
Telefon: +49 (0)2066/99 66 99 · Telefax: +49 (0)2066/99 66 93
E-mail: feldpost@prinzengarde-duisburg.de

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich möchte aktives/passives Mitglied der Prinzengarde der Stadt Duisburg werden.

Name: _____ **Vorname:** _____

Strasse: _____ **PLZ/Ort:** _____

Geb.Datum: _____ **Telefon:** _____

Fax.: _____ **E-Mail:** _____

Die Satzung und evtl. Nebenordnungen der Prinzengarde der Stadt Duisburg erkenne ich an.
Der satzungsgemäße Jahresbeitrag beträgt z.Z. € *_____

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift des Antragstellers

Hierdurch ermächtige(n) ich/wir die Prinzengarde der Stadt Duisburg e.V., bis auf Widerruf den jeweils satzungsgemäßen Beitrag zu Lasten meines/unseres Kontos durch Lastschrift abzubuchen. Wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Der Prinzengarde Duisburg hieraus entstehende Kosten gehen zu meinen Lasten.

Kontonummer: _____ Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut _____ BLZ: _____

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift(en) des(r) Kontoinhaber

empfohlen durch:_____

Sichtvermerke:

Präsident:

Kommandeur:

Zahlmeister:

besondere Interessen: Offizierkorps Reiterkorps Soldatenkorps

Präsidenten und 1. Vorsitzende

1937-1949	Paul Bergs
1949-1953	Hermann Kremer
1953-1954	Max Bess
1954-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1962	Dr. Hans Georg Thienemann
1962-1963	Karl-Otto Hermanns
1963-1965	Dr. Hans Georg Thienemann
1965-1967	Fred Bernards
1967-1968	Hans Dohmen
1968-1974	Karl Schmitz
1974-2003	Wolfgang Hübner
2003-heute	Eugen Hahn

Kommandeure der Prinzengarde

1937-1946	Clemens Alt
1946-1953	Karl Emmerich
1953-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1959	Willi Schenkel
1959-1962	Arno Eckardt
1962-1975	Hans Dohmen
1975-1978	Dieter Wergen
1978-1988	Klaus Lemke
1988-1990	Karlheinz Volksdorf
1990-1995	Heinz-Gerd Weiß
1995-heute	Hans-Jürgen Eimers

Marschplan der Session 2010

Samstag, 09.01.2010	Aufzug einer Großen Wache anlässlich der Kürung Sr. Tollität Prinz Michel I. im Großen Saal der Mercator-Halle, City-Palais
Sonntag, 17.01.2010	Herrensitzung der Prinzengarde in der Mercator-Halle, City-Palais; Sitzungspräsident: Oberst Klaus Fuhrmann
Montag, 18.01.2010	Damensitzung der Prinzengarde in der Mercator-Halle, City-Palais; Sitzungspräsidentin Bärbel Brümmer
Samstag, 30.01.2010	Herrenessen des Korps à la Suite im Mark Hotel „Duisburger Hof"
Sonntag, 31.01.2010	Aufzug einer Großen Wache beim Jubiläumsbiwak der „Großen Rheydter Prinzengarde"
Dienstag, 02.02.2010	Empfang Sr. Tollität Michel I. beim Reiterkorps der Prinzengarde in der Horst-Niemack-Halle des 1. Duisburg-Hamborner Reit- und Fahrvereins
Sonntag, 07.02.2010	Prunksitzung der Prinzengarde „Lachendes Opernhaus" im Theater der Stadt Duisburg; Sitzungspräsident Ehrenoberst, Alexander Graf von Schwerin
Dienstag, 09.02.2010	Aufzug einer Großen Wache bei der Lebenshilfe in der Luise-Albertz-Halle in Oberhausen
Donnerstag, 11.02.2010	Weiberfastnacht der Prinzengarde in allen Sälen des Mark Hotels „Duisburger Hof"
Nelkensamstag, 13.02.2010	Gemeinsamer Kostümball KG Rote Funken und der Prinzengarde der Stadt Duisburg in den Sälen des Mark Hotels „Duisburger Hof"
Rosenmontag, 15.02.2010	Prinzenwecken Sr. Tollität Prinz Michel I., Rosenmontagszug, Närrisches Heerlager
Aschermittwoch, 17.02.2010	Fischessen, Närrische Nachlese und Hoppeditz- Beerdigung

Die Minis der Prinzengarde

Die Cheerleader der Prinzengarde

Herrenessen 2009

Großmann neuer Ehrenoffizier

Der neue Ehrenoffizier der Prinzengarde Dr. Ing. Jürgen Großmann (2. v. L.) mit den neuen Ehrenrittmeistern 2009 der Prinzengarde (v. L. n. R.) Dr. Gerd Görtz, Theo Schuchardt und Hermann Schäfer.

Es gibt Traditionen - und Ausnahmen. Tradition ist in jedem Jahr das Herrenessen der Duisburger Prinzengarde, bei denen Personen ausgezeichnet werden, die sich für den Karneval eingesetzt oder ihn besonders gefördert haben.

Diese Veranstaltung ist immer ein festlicher Höhepunkt im Karneval. Ausnahmen gibt es aber auch: So fand dieses Mal der Festschmaus nicht im Steigenberger Hotel „Duisburger Hof“ (im Umbau) statt, sondern erstmals im Foyer des Stadttheaters. Hier, wo sonst Klassisches aufgeführt wird, gab es

anstatt viel Musik jede Menge Festreden. Die Farbe Rot-Weiß dominierte an diesem Morgen.

Lauter strahlende Gesichter! Präsident Eugen Hahn begrüßte alle in bester Laune, u. a. die Ehrenoffiziere der vergangenen Jahre, Fritz Pleitgen und Weihbischof Franz Grave sowie Stadtprinz Stefan I. und seine Hofmarschälle und freute sich, dass in diesem Jahr Dr. Ing. Jürgen Großmann als Ehrenoffiizier in das Korps a`la suite aufgenommen wurde. Er, einst bei Klöckner angefangen und viele Jahre für die Georgsmarienhütte tätig, wurde 2007 zum Vorstandsvorsitzenden der RWE AG berufen. Großmann, jetziger Wahl-Hamburger, hat viel zur Entwicklung einer neuen Konzernstruktur beigetragen. Er freute sich über diese Auszeichnung: „Als Kind wurde ich von meiner Mutter immer als Cowboy verkleidet.“

Dr. Gerd Görtz, Hermann Schäfer und Vorjahres-Stadtprinz Theo Schuchard wurden zu Ehrenrittmeister ernannt. Bekannt wurde an diesem Morgen auch, dass die Prinzengarde erstmals einen zweiten Prunkwagen beim Rosenmontagszug präsentiert, und dass trotz einiger lebhafter Diskussionen wieder der Altweiberball im Duisburger Hof stattfinden kann. Für das närrische Publikum findet am 7. Februar das Lachende Opernhaus mit vielen bekannten Künstlern statt.

RP / Dieter Krüssmann

Neuzugang im Korps à la suite

Wir freuen uns sehr im Jahre 2010...

Herrn Dr. Michael Frenzel

Vorstandvorsitzender der TUI AG

als neuen Ehrenoffizier

und die Herren **Helmut Kellermann**
Dr. Christian Körling

als neue Ehrenrittmeister in unserem „Korps à la suite“ begrüßen zu dürfen.

Herrensitzung 2009

Damensitzung 2009

Damensitzung 2009

Lachendes Opernhaus 2009

Prinzengarde feierte in wagnerschen Dimensionen

Langeweile kam im vollbesetzten „Lachenden Opernhaus“ während des fünfstündigen Abends allerdings zu keiner Zeit auf.

Wenn das Stadttheater bis auf den letzten Platz besetzt ist, nicht nur die Akteure auf der Bühne kostümiert sind und das Publikum in heftige Schunkelbewegungen verfällt, dann führt die Prinzengarde wieder im Musentempel an der Neckarstraße Regie.

Beim traditionellen „Lachenden Opernhaus“ bot die Ehrengarde des Prinzen Karneval wieder ein hochklassiges Programm. Und obwohl die Aufnahme von fester und flüssiger Nahrung bei der „Trockensitzung“ auf eine 40-minütige Pause beschränkt blieb, kamen die 1200 Gäste am Samstag mächtig in Fahrt. „Auch wenn Sie die meiste Zeit stehen, es ist ein Gerücht, dass wir 2010 verbilligte Stehplätze anbieten“, witzelte ein hochzufriedener Sitzungspräsident Alexander von Schwerin. Der schwergewichtige Graf kommentierte den derzeit grassierenden Abnehm-Wahn der lokalen Polit- und Verwaltungsprominenz auf seine Weise. „Sie sehen richtig: Ich habe kein Gramm abgenommen.“

Auch das Programm blieb den Dimensionen einer Wagner-Oper treu. Obwohl es um 18 Uhr begann, fiel der Vorhang erst um 23 Uhr! Langeweile kam in den fünf Stunden aber nicht auf. Dafür sorgten neben den Eigengewächsen der Garde, der geniale

Lachendes Opernhaus 2009

Musik-Clown Bruce Kapusta, die akrobatischen Winzer aus Köln und ein beeindruckender Aufmarsch der Aachener Stadtgarde „Oecher Penn“.

Ein gelungenes Experiment konnte die Prinzengarde mit dem Auftritt einer lokalen Künstlergruppe verbuchen. Die „Coloured Birds“ der KG Weiß-Grün Walsum heizten gesanglich mindestens so gut ein, wie später die bekannten „Frönde“. Und noch ein

Lokalmatador kam super an: Prinz Stefan I., der in einem Bett auf die Bühne geschoben wurde, und seine Crew verdienten sich eine „Rakete“.

Von Schwiegermüttern und sprechenden Zigaretten in der Sparte Humor wussten der „Tulpenheini“ mit seinen Kalauern Marke Schwiegermutter und „Der Römer“ zu

überzeugen. Letzterer entpuppte sich als Bauchredner der anderen Art. Er ließ nicht nur einen brummigen hanseatischen Rentner zu Wort kommen, sondern sprach auch mit seiner Zigarette - getreu dem Motto: „Mach mich nicht an!“ Nach Programmende stürzten sich viele Opernhaus-Gäste an die Theken des „Duisburger Hof“. Thomas Knabner und sein Team hatten trotz Baustelle ein Feier-Provisorium möglich gemacht, das dankbar angenommen wurde.

NRZ / Bodo Malsch

Weiberfastnacht 2009

Kostümball 2009

Prinzengarde der Stadt Duisburg

KG „Rote Funken"

Reiterkorps der Prinzengarde

Et es wie et es... Et kütt wie et kütt!

Anlässlich des Festumzuges des Volks - und Heimatfestes am 17. Mai 2009 in Mönchengladbach Eicken, luden unsere Freunde des Husaren Regiments König Wilhelm I. (1. Rheinisches) Nr.7, 1. Eskadron Mönchengladbach - Eicken Königshusaren das Reiterkorps der Prinzengarde der Stadt Duisburg zur Teilnahme ein.

Wer allerdings am frühen Sonntagmorgen den Blick aus dem Fenster wagte der sollte rasch zu der Erkenntnis gelangen, dass dieser Tag alles andere als regenfrei wird. Erinnerungen an Rosenmontag 2008 wurden wieder wach!

Reiterkorpsführer Winfried Dickopp und seine Reiterinnen und Reiter trafen sich in der Sonntagmorgenfrühe, um gemeinsam nach MG - Eicken zu fahren. Die gute Reisestimmung durchzog rasch den Bus und das obwohl das schaurige Wetter anhielt. Nun, in MG - Eicken angekommen wurden unsere Reiterkorpsmitglieder freudig von den Königshusaren empfangen. Nach Begrüßung und kurzer Erholung bereitete sich das Reiterkorps der Prinzengarde vor, um als Bestandteil eines großen Festumzuges unter Beteiligung von mehr als 4 Dutzend Pferden sowie Kutschen - und Kanonengespannen teilzunehmen. Den zahlreichen Helfern auf dem Anreiteplatz sei an dieser Stelle herzlichen Dank gesagt.

Mit sachlichem Geschick hier und raschem Zugriff dort, waren die einzelnen Abteilungen zusammengestellt und abmarschbereit für den Umzug. Aufgesessen... Marsch! Für die Abteilung der Prinzengarde der Stadt Duisburg ritt Reiterkorpsführer Winfried Dickopp voran. Volle Konzentration für Reiter und Pferd entlang der nassen Straßen war zu erkennen. Nach der Zusammenstellung aller anderen

Umzugsteilnehmer begann an diesem Sonntagvormittag der Festumzug durch MG-Eicken.

Durch Straßen und Hauptverkehrsverbindungen hinweg zog der farbenprächtige Festzug, wo an der örtlichen Kirche nach dem Gottesdienst die Parade durch die

Reiterkorps der Prinzengarde

amtierenden Majestäten abgenommen werden sollte. Die Organisatoren hatten im Verlauf des Festzuges das Programm geändert bzw. witterungsbedingt gekürzt, so dass im Schlussteil der Parade zügig an der Festbühne vorbei geritten wurde und alle Teilnehmer, zwar reichlich durchnässt jedoch sicher und wohlauf zum Aufstellungsort zurück kehrten.

Nahe dem Vereinsheim wurden das Reiterkorps der Prinzengarde sowie die Königshusaren selbst mit einem rustikalem Mittagessen verpflegt. Natürlich begossen mit kühlem, erfrischendem Bier. Fehlte eigentlich nur ein wenig Sonnenschein. Und

als ob es doch den richtigen Schalter für's gewünschte Wetter geben sollte, riss die Wolkendecke auf und machte Platz für Sonne und auch angenehme Temperaturen. Gute Laune, zahlreiche Gespräche und vor allem die Erkenntnis... es war ein schöner Tag, erfüllte den Nachmittag! Tja, und wenn's am schönsten ist, dann sollte man gehen, pardon... fahren!

Die Königshusaren blockierten symbolisch die Straße mit einem Sitzstreik, um uns an der Heimfahrt zu hindern. Abschied fällt manchmal halt schwer. Aber die Freude auf ein baldiges Wiedersehen war jetzt schon zu spüren. Wir sagen ein herzliches „Dankeschön" nach Mönchengladbach - Eicken an das Husaren Regiment König Wilhelm I. (1. Rheinisches) Nr.7, 1. Eskadron Mönchengladbach - Eicken (Königshusaren), für diesen tollen Tag und die Betreuung und Freundschaft die uns verbindet.

Vatertag 2009

...oder der etwas andere Regenschirm!

Im Kalendarium der Prinzengarde stand als erster Termin nach der erfolgreichen Session 2008/2009 der Vatertag am 21. Mai 2009. Motiviert vom angesagten, sonnigen und regenfreien Wetter trafen sich 16 Prinzengarde Offiziere zum gemeinsamen Manöver am frühen Morgen in der Gaststätte Haus König zu einem zünftigen Frühstück ein. Unsere Stammlokalwirte Sandra und Detlev Wallasch und Ihr Team stellten ein rustikales Frühstück zusammen, worin es an nichts fehlte. Neben Brötchen, Brot, Rührei, Wurst und Käse wurde auch an mögliche Müslifreunde gedacht. An dieser Stelle... recht herzlichen Dank!

In motorisierten Einheiten, sprich Taxi, fuhren die Gardisten in Richtung Wolfsee. Dort angekommen wurde die Gruppe alsbald von unserem Regimentskoch Jürgen Köster vom

Vatertag 2009

Restaurant „Am Wolfsee“ begrüßt. Und so dauerte es auch nicht lange bis eine Verpflegungsrunde in Form frischem König Pilsener gereicht wurde.

An dieser Stelle sei dem Leser berichtet, dass die Wettervorhersage für diesen Tag nicht alle Teilnehmer überzeugte. War doch Kommandeur Hans-Jürgen Eimers mit

einem Regenschirm besonderer Raffinesse bewaffnet. Sollte der Schirm ursprünglich den möglichen Regen abhalten, ist die Griffgestaltung seines Schirms jedoch so gestaltet, das sich ein König Pilsener Glas darin wiederfindet welches sich geschicklich von Ort A nach Ort B befördern lässt. Merke! Unserem Kommandeur, ist nix zu schwör!!!

Nun, vom Wolfsee ging es zu Fuß in Richtung Kalkweg. Wechselnde Gesprächspartner

untereinander ließen den Marsch kurzweilig erscheinen. Lagen doch die Gaststätten „Zur Seenplatte“ und „Am Tannenhof“ auf dem Weg. Hier machten die Offiziere reichlich Gebrauch der angesagten Manöverpausen. Weiter gen Norden kehrte die Gruppe ins Schützenhaus der Schützenbruderschaft St. Sebastianus v. 1420 ein. Hier wurde die Einkehr und die Begegnung der Mitglieder beiderseits mit flüssigem Nass begossen.

Nach diesem Besuch ging die Gruppe zielorientiert zum Biergarten des neu erbauten „Seehaus an der Wedau“. Hier eroberten die Prinzengardisten einen Tisch um dort neben der verdienten Rast auch den geplagten Durst zu löschen. Späher der Prinzengardisten erblickten MSV Präsident Walter Hellmich, der sich sodann zu einem Kurzgespräch an den Gardistentisch begab.

Fazit des Tages!
Keine besonderen Vorkommnisse, gute Stimmung und allzeit ein frisches Köpi am Mann. Was Petrus im Himmel betrifft... Ihm sei gedankt für das wunderbare, sonnige Wetter.

Fahrradtour 2009

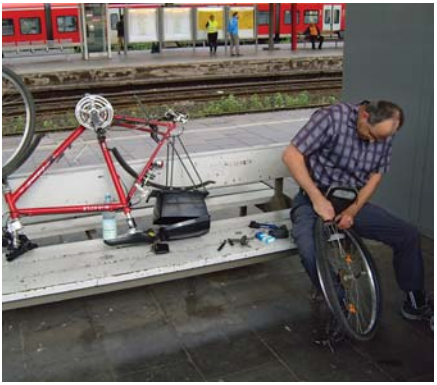
...oder von Xanten nach Duisburg mit allerlei Handicaps!

Xanten... die einzige mit einem X beginnende Stadt Deutschlands, liegt bei 51° 39' 44'' nördlicher Breite und 6° 27' 14'' östlicher Länge in der niederrheinischen Tiefebene 35 km nordwestlich von Duisburg. Soweit zur geografischen Lage! Was hat nun Xanten mit der Prinzengarde der Stadt Duisburg zu tun?

Diese geschichtsträchtige Stadt mit ihren fast 22.000 Einwohnern ward als Ausgangsort für die diesjährige Fahrradtour in Richtung Duisburg ausgewählt. Am frühen Morgen des 06. Juni im Jahre 2009 n. Chr. trafen sich die reiselustigen Fahrradteilnehmer unserer Garde vor dem Eingang des Duisburger Hauptbahnhofs um dort ihre Fahrräder mittels Kleintransporter einzuladen und diese nach Xanten zu bringen.

Grund dafür war die Unmöglichkeit der Bahn, die Anzahl von 17 Fahrrädern im REGIO Zug unterzubringen. Kommandeur Hans-Jürgen Eimers improvisierte und orderte frühzeitig einen Kleintransporter um dort unsere Fahrräder unterzubringen. Er und Kamerad Michael Langbein fuhren den Transporter nach dem Einladen der Räder sodann gen Xanten um dort am Bahnhof die Reisegruppe wieder zu treffen. Soviel zum Thema... die Bahn kommt!

Leider galt es unmittelbar am Einlade-Platz den ersten Schlauchdefekt zu reparieren. Kurz überlegt... Vorderrad ausgebaut, Fahrrad in den Transporter rein und mitsamt dem Vorderrad in den Zug um während der Fahrt nach Xanten diesen zu flicken. Auf dem Bahnsteig angekommen galt es Schlauchdefekt Nr. 2 zu reparieren. 2 weitere



Teilnehmer trafen sich mit der Gruppe auf dem Bahnsteig. Es bot sich ein Bild der Fahrraddemontage! Hier war jedoch fachliches und erfolgreiches Instandsetzen zu beobachten so das die Reparaturen noch vor der Abfahrt nach Xanten beendet waren.

Fahrradtour 2009

In Xanten waren die Fahrräder bereits angekommen und ausgeladen. Eine kurze Überprüfung und schon konnte die Gruppe, die Verpflegungs-, Kleidungs- und Fahrradtechnisch gut ausgerüstet war, dem Ziel, unsere Heimatstadt Duisburg zu erreichen, starten. Durch kleine Ortschaften und entlang des Rheinverlaufs gefahren, galt

es zur Mittagszeit den Marktplatz von Rheinberg zu erreichen. Dort wartete, zur Überraschung aller, bereits Günther Claasen, sein Sohn, und das Claasen-Mobil, um die Gruppe mit heißer Erbsensuppe und einem (oder auch 2!) frischen Glas König Pils zu versorgen. Eine gute Idee... recht herzlichen Dank!

Weiter fahren bitte? Weit gefehlt. Erneut ergab sich ein neues technisches Problem! Wurde doch eins der Fahrräder mittels Kette und Vorhängeschloss an einem Begrenzungspfeiler gesichert. Bis dahin eigentlich ganz normal. Normal ist jedoch nicht, den Schlüssel in Duisburg gelassen zu haben. Doch... Situation erkannt und rasch geklärt. Die Kettenbefestigung des Pfeilers konnte gelöst werden und so die Fahrradkette abgenommen werden. Auf die Sättel... weiter geht's! Die restliche Fahrt nach Duisburg

verlief, zumindest aus technischer Sicht, ereignislos. Wegen einsetzendem Regen und vermehrtem Gegenwind wurde jedoch der Streckenverlauf nach Duisburg geändert bzw. verkürzt. Ortskundige Gardisten führten die Gruppe nach DU - Rheinhausen wo die Teilnehmer im Hause Eimers erwartet wurden. Dort hatte Jutta Eimers ein rustikales Essen in Form von Salaten, warmen Brot sowie (und das bei dem Regen!) gegrilltem Fleisch vorbereitet.

Die Gruppe machte sich am Abend für den restlichen Weg nach Duisburg auf. Die Fahrer, denen Regen und Wind nichts ausmachte, fuhren auf ihren Rädern nach Hause. Andere nutzten die Bahn ab Trompet um nach Duisburg zu gelangen.

Eine gute, gelungene Strecke. Stimmung gut. Es wurden knapp 55 Km gefahren, technische Probleme gelöst. Die Gruppe hervorragend versorgt. Der Logistik und den Versorgungseinheiten... recht herzlichen Dank!

Ach ja... da war doch noch was! Stimmt... die Fahrradtour 2010. Diese ist schon in Planung.

Drachenbootrennen 2009

Wie bereits in den Vorjahren, so war in 2009 das Juniwochenende vom 12.06 - 14.06.2009 ganz im Zeichen des Drachenbootwettbewerbs im Duisburger Innenhafen angesagt. 3 Tage Wettkampf, Ehrgeiz, Kreativität und Spaß für einen guten Zweck waren das Programm des Wochenendes.

Und somit auch für den Samstag das geplante Prominentenrennen, für das die Prinzengarde der Stadt Duisburg eine Frauen- und mannstarke Crew anmeldete. Erste Trainingsmöglichkeiten konnten 10 Tage vorher auf dem Masurensee unter Betreuung des Duisburger Yachtclub e.V. gesammelt werden. Hier zeigte sich durchaus, obwohl erfahrene Ruderer an Bord, dass Technik und Ausdauer noch verbesserungswürdig waren. Leider war Petrus wettertechnisch an diesem Mittwoch nicht wohl gesonnen und so mussten die Trainingseinheiten verkürzt werden.

Drachenbootrennen 2009

Samstag - Die Sonne brennt - Tag der Wahrheit! Sind wir für den Drachenbootwettbewerb motiviert? Aber sicher! Im neuen, einheitlichen Aussehen zeigte sich die Prinzengarde - Mannschaft kleidungstechnisch von ihrer besten Seite. Alle Crew Mitglieder anwesend? Are you ready? Attention - Go!

In zwei Durchläufen von je 250 m konnte die Mannschaft der Prinzengarde der Stadt Duisburg bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Wasserbedingungen zeigen, was sie in den Armen, oh, Pardon... an den Paddeln hatte. Galt es doch sich gut neben den Mannschaften aus Wirtschaft, Medien und Politik zu platzieren. Am Ende des Prominentendurchlaufs belegte die Prinzengarde-Crew den 10. Platz von 13 gemeldeten Mannschaften.

Aber letztendlich zählt der Spaß und der Zweck. Die Startgelder und Spenden sind nämlich für ein Projekt der Kindernothilfe bestimmt.

Die anschließende Urkundenverleihung und die gute Stimmung bei der Abschlussparty auf der THS Terrasse am Philosophenweg ließen keinen Zweifel aufkommen...
...auch 2010 ist die Prinzengarde der Stadt Duisburg wieder mit am Start.

Sommerfest 2009

...oder Kindergarde, Guggenmusik und Wolfsee Atmosphäre.

Zum wiederholten Male fand am 12. September 2009 das Sommerfest der Prinzengarde der Stadt Duisburg statt. Mitglieder und Gäste fanden, bei durchweg guten Wetterbedingungen, den Weg zur Seeterrasse des Restaurant Wolfsee in Duisburg Süd. Regimentskoch Jürgen Köster, sein Team und das Dekorationsteam um Heinz Bieske, gaben dieser Veranstaltung den sowohl kulinarischen als auch optischen Rahmen.

Pünktlich um 17.00 Uhr begrüßte Präsident Eugen Hahn alle Anwesenden. Es waren neben den eigenen Mitgliedern auch zahlreiche Abordnungen befreundeter Vereine aus Duisburg-Nord bis Duisburg-Süd der Einladung gefolgt.

Unsere Minigarde eröffnete das Sommerfestprogramm mit ihrem neuen Tanz. Der Applaus ist das Brot des Künstlers - und damit sparten die Zuschauerreihen in keinster Weise. Nicht nur Trainerin Nicole Herbert und Betreuerin Elke Lintweiler waren sichtlich zufrieden. Auch fand Präsident Eugen Hahn lobende Worte für Leistung und Einsatz.

Zwischenzeitlich waren Grill und Bufett eröffnet. Salate, Frisches, Pikantes vom Grill und natürlich verschiedene Brotsorten fanden reichlich Abnehmer. Während sich Gäste und Mitglieder stärkten, fuhr Vizepräsident Klaus Saretzki moderierend durch das Programm fort. Er kündigte Musik an! Nicht irgendeine! Die Guggenmusiker der Burg-Geischda Duisburg erfreuten lautstark mit ihren rot-weißen Kostümen alle

Sommerfest 2009

Anwesenden. Und dass das Sommer-fest nicht ohne den Karneval sein konnte, dafür sorgte die Anwesenheit von Tollität in spe, Michel I. mit seiner Crew. Er stellte nicht nur sich, sondern auch seine Hofmarschälle und Paginnen dem Publikum vor. Spätestens jetzt sollte (fast) jedem klar sein - die neue Session ist nicht mehr fern!

Den Abschluss des Sommerfestes setzte gesangstechnisch Jennifer Hold. Deutsche Schlager wurden auf der Bühne, bei mittlerweile gemütlicher Abenddämmerung, von ihr dargeboten. Mike‘s DU-Disko begleitete musikalisch und in routinierter Weise zwischen den einzelnen Programmpunkten das diesjährige Sommerfest der Prinzengarde.

Und uns bleibt an dieser Stelle nur allen Organisatoren, Helfern und Künstlern für das gute Gelingen dieser Veranstaltung zu danken.

Hans Dohmen

Seit 60 Jahren mit Leib und Seele Prinzengardist

Hans Dohmen... schon zu Lebzeiten eine Legende. Durch ihn wird das höchste, was in der heimatlichen Brauchtumpflege und dem Duisburger Karneval möglich ist, verkörpert.

Seine Laufbahn innerhalb der Prinzengarde begann er am 01. Februar 1950. Während seiner Dienstzeit war er Mitglied des Reiterkorps und bekleidete die Funktionen des Kassierers, Kommandeurs, Präsidenten und Vizepräsidenten. Heute ist er im Dienstgrad eines Generalfeldmarschalls und kommandierender General und wurde zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt.

Ausgezeichnet mit den höchsten närrischen Würden ist Hans Dohmen auch über die Stadtgrenzen hinaus auf karnevalistischer Ebene bekannt und beliebt. So ist unser Hans Ehrenoffizier der Prinzengarde Köln und Ehrenmajor der Prinzengarde Krefeld.

Wir gratulieren auf diesem Wege für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Prinzengarde der Stadt Duisburg - also für 60 Jahre Tatkraft, Freundschaft, Lauterkeit und Kameradschaft.

Fußballers Leiden

Anlässlich einer wunderschönen Reise nach Italien, Rimini stand im Fadenkreuz der Fußballmannschaft meines Sohnes, wurden natürlich auch Freundschaftsspiele durchgeführt. Die Vereinsfahnen werden, wie man weiß, auch und gerade insbesondere in Freundschaftsspielen hochgehalten. Jeder strengt sich an. Insbesondere auf internationaler Ebene.

Die ca. 15-jährigen Jungen waren Feuer und Flamme - Deutschland gegen Italien. Es wurde, dies ist bei Freundschaftsspielen eine bekannte und sportlich gute Sitte, die doppelte Anzahl von Auswechselspielern zugelassen. Das Spiel begann mit acht heißhungrigen Ersatzspielern und eingeteilter Verweildauer auf dem aktiven Teil des Rasens.

Wir lagen zurück, der Trainer begann zu taktieren! Zum Nebenkriegsschauplatz war die Tribünenhälfte erklärt worden, wo die Eltern der ach noch so jungen Spieler ihre Anweisungen von quer hinten links auf das Spielfeld peitschten. Beim genauen Hinhören konnten Mann/Frau viel Sach- und Fachverstand erkennen, wie auch eine gehörige Menge an blödsinniger Schlaumeierei.

Nun, jeder sollte mal ran. Mein Sohn war auf dem Platz und schlug sich bravourös. Ich war stolz. Wir hatten ausgeglichen und drängten mittlerweile auf das gegnerische Tor, im Stil eines Powerplays, zu. Was war das? Der Trainer wagte es, meinen Sohn vom Platz zu nehmen. Ich war außer mir und drängte zur Spielerbank. Dem werde ich den Marsch blasen. Was denkt sich dieser Kerl.

Mitten im Prozedere der Auswechselung, mein Sohn saß bereits auf der Bank, kam der neue Spieler nicht in die sogenannten „Pötte“. Auch war ich noch nicht zu Wort gekommen und: Wir spielten im Augenblick nur noch mit zehn Mann. Der Trainer schrie den Einwechselspieler an, er solle sich endlich beim Schiedsrichter anmelden und überhaupt, warum hatte er noch immer die Trainingshose an.

Ich war immer noch nicht zu Wort gekommen. Nun wurde es bunt im Trainerstand. Trainer, Co-Trainer, Mutter des Spielers, zwei Väter und drei Mütter wollten unbedingt gewinnen, aber der Einwechselspieler stand immer noch in seiner Trainingshose am Spielfeldrand und schaute mit leicht rötlich gefärbtem Kopf in Richtung seiner Mutter.

Ich war immer noch nicht zu Wort gekommen und wir spielten nur mit zehn Mann! DerTrainer schubste den Auswechselspieler und schrie ihn an, die Mutter weinte. Ich griff ein: „Warum spielt mein Sohn nicht, du siehst doch diese Unfähigkeit. Der Kerl steht immer noch an der Außenlinie.“ Nun drehte der Co-Trainer durch und beschimpfte mich.

Mitten im Tumult der Fußballverstandhabenden ertönte plötzlich die laute und weinerliche Stimme des Einwechselspielers: „Trainer, ich habe keine Hose!“ Signalwirkung! Der Trainer schritt die Front ab. „Du“, er zeigte dabei auf meinen Sohn, „gib deine Hose her!“

Meine große Zeit schien gekommen zu sein. Ich tobte mich verbal so richtig aus. Das war doch nun wirklich die Höhe. Zwischenzeitlich meinte der italienische Trainer, mich als

Supervisor erkannt zu haben und lächelte mir freundlich zu. Handgemenge schickte sich an - wir spielten immer noch mit zehn Mann. Und als wir so hin und her brüllten, vorbildlich in Bezug auf unsere Kinder und das gastgebende Land, fiel ein Tor für uns.

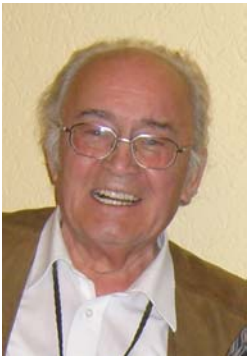
Alle jubelten, und wir hatten nicht einmal gemerkt, dass der Einwechselspieler der Torschütze war, spielend in der Hose eines seiner auf der Bank nunmehr in Unterhosen stehenden und jubelnden Kameraden.

Fußball ist eben doch ein Teamsport - einer für alle, alle für einen.

© by Siegfried Heinemann / Oberhausen Germany
Oberstleutnant des Korps à la Suite
der Prinzengarde Duisburg

Jecke Feiern in der Prinzengarde

Wir gratulieren zum Geburtstag mit ...



... 3 x 11 Jahre wurde im Juni Leutnant Boris Schön.

.. 4 x 11 Jahre wurde im Juli Leutnant Bernd Rybak

... 7 x 11 Jahre wurde im Juli Generalfeldmarschall Hans Dohmen.

Und den Bund der Ehe ging unsere Regimentstochter Kerstin Baltes, geb.Giesa mit Stefan Baltes im September ein.

Allen an dieser Stelle... Herzliche Glückwünsche

80. Geburtstag Karl Heinz Wolter

Karl Heinz Wolter Ehrengeneral und bekennender Freund der Duisburger Prinzengarde bat anlässlich seines 80. Geburtstages zu einem Empfang.
Die Gäste wurden erstklassig bewirtet und unterhielten sich bestens bei strahlendem Sonnenschein.

Selbstverständlich ehrte die Prinzengarde Duisburg ihren Karl Heinz mit entsprechenden Salutschüssen durch unser Artilleriekorps wie auch mit einem Musikständchen.

Wir wünschen Karl Heinz weiterhin alles Gute und noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Prinzengarde.

Auch in diesem Jahr...

...möchten wir uns wieder herzlich bei unseren Sponsoren bedanken. Durch Ihre Unterstützung tragen Sie mit dazu bei, die karnevalistischen Aktivitäten der Prinzengarde in und für Duisburg zu fördern.

Prinzengarde der Stadt Duisburg

Generalmobilmachung 2009

...Minis, Ehrungen und Stimmung!

Schon fast traditionell lud die Prinzengarde der Stadt Duisburg Mitglieder und Gäste zur Generalmobilmachung am 21. November 2009, diesmal in den Festsaal des Bürger - und Kulturzentrums Steinhof in Duisburg-Huckingen, ein. Fahnen im Saal und Fackeln im Außenbereich des Steinhofs gaben den farblichen und feierlichen Rahmen.
Mit dem Einzug des Spielmannszuges und des Stabsmusikkorps der Prinzengarde, unter Gesamtleitung von Hauptmann Frank Rohde, begann das Abendprogramm. Unmittelbar folgten das Offizierskorps mit Regimentstöchtern und nahmen Aufstellung im Bühnenbereich des Saals, und nach anschließendem Einzug des Korpsstab begrüßte Präsident Eugen Hahn alle Anwesenden.

Mit Ihrem neuen Tanz eröffnete die Minigarde das Programm. Mit dem Applaus des Publikums und einer Zugabe der kleinen

Prinzengardekünstler wurden diese mit einem Dank an Trainerin Nicole Herbert und Betreuerin Elke Lintweiler verabschiedet. Anschließend begann der Korpsstab mit dem Beförderungsappell 2009. Kai Fuhrmann und Stefan Gutjahr erhielten die Ernennungsurkunde zum Fähnrich. Leutnant darf sich ab diesem Abend der bisherige Fähnrich Michael Reinbold nennen. Ralf Quattelbaum und Bernd Rybak erhielten ihre Beförderung zum Oberleutnant. Der Dienstgrad des Majors wurde Reinold Czarnetzki und Rolf

Generalmobilmachung 2009

Schumacher ausgesprochen. Klaus Fuhrmann, Oberstleutnant und Zahlmeister der Prinzengarde erhielt neben seiner Ernennung zum Oberst einen unübersehbaren, großen Taschenrechner, um technisch auf neuesten Stand zu sein.

Hauptmann Micky Boos und Oberst Winfried Dickopp wurden mit dem Verdienstorden der Prinzengarde ausgezeichnet. Zu guter Letzt erhielt Vizepräsident Klaus Saretzki für seine Verdienste um die Prinzengarde den großen Adlerorden. Unser Tanzmariechen Romina überraschte anschließend alle Anwesenden mit ihrem neuen Tanz und im späteren Verlauf des Abends mit dem neuen Showtanz gleichermaßen.

In seiner Funktion als HDK Präsident ehrte Bodo Malsch Oberst Lothar Vogt mit dem HDK Jubiläumsorden in Bronze für 25 Jahre und Ute Freesen mit dem HDK Jubiläumsorden in Silber für 40 Jahre Mitgliedschaft in einer dem HDK angehörenden Gesellschaft. Oberst Frank Eckhardt erhielt den silbernen Verdienstorden des BDK, den BDK Orden in Gold und Brillanten wurde Generaloberst Klaus Lemke verliehen. Marianne Walter wurde die silberne Vereinsnadel für 25 Jahre Treue zur Prinzengarde überreicht. Mit der Übereichung des ersten Sessionsorden des HDK, durch den HDK Präsidenten an Generalfeldmarschall und kom. General Hans Dohmen für seine 60 Jahre Mitgliedschaft in der Prinzengarde, wurde der offizielle Teil des Beförderungsappells beendet.

Gefechtspause!

Generalmobilmachung 2009

Mitglieder und Gäste wurden mit einem rustikalen Abendessen, ausgerichtet durch den Cateringservice SEVEN GASTRO, verpflegt. Gespräche und musikalische Untermalung durch Mike‘s DU - Disco sorgten für lebhafte Stimmung im Saal. Unsere Regimentstochter Jennifer Hold rundete mit Schlagerliedern das Programm ab, so dass der Aufruf zum Tanz im Saal an alle Anwesenden ging.

Tja, aber was ist eine Generalmobilmachung ohne Dekoration, Technik und Logistik? Generalmajor Heinz Bieske und sein Team sorgten auf professionelle Art und Weise dafür, dass der optische Rahmen im Saal und die notwendige Technik sich zur richtigen Zeit am richtigen Ort befanden. Recht herzlichen Dank für diese tolle Leistung! *Bericht & Fotos: Bernd Rybak*

Sonntag, 17. 01. 2010, 10.30 Uhr

Herrensitzung

in der Mercatorhalle im CityPalais

Es wirken u. a. mit:

Prinzengarde der Stadt Duisburg,
Rezag Girls der Porzer Ehrengarde,
Tuppes vom Land,

und Se. Tollität Prinz Michel I.

De Fetzer

Fiesta Brasil

Eintritt 24 €

Montag, 18. 01. 2010, 19.00 Uhr

Damensitzung

in der Mercatorhalle im CityPalais

Es wirken u. a. mit:

Kölsch Hännes`chen

Guido Hoss

Prinzengarde der Stadt Duisburg,
De Een und de Anne,
De Boore

und Se. Tollität Prinz Michel I.

Eintritt 24 €

Sonntag, 07. 02. 2010, 18.00 Uhr

Lachendes Opernhaus

im Theater der Stadt Duisburg

Es wirken u. a. mit:

Alle Korps der Prinzengarde
Minigarde der Prinzengarde

Tanzmariechen der Prinzengarde

Peter Kerscher

2 Schlawiner

Edno Bommel, Cirka 3,
Rezag Husaren der Porzer Ehrengarde,
Prinzengarde der Stadt Düsseldorf

sowie Se. Tollität Prinz Michel I.

Blom und Blömcher

Eintritt 21 € - 33 €

Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Programmbeginn / **Kartenbestellungen:**
Geschäftsstelle der Prinzengarde · Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg
Telefon: 02066/99 66 99 · Telefax: 02066/99 66 93 · www.prinzengarde-duisburg.de

Donnerstag, 11. 02. 2010, 20.00 Uhr

Altweiberball

im Mark Hotel „Duisburger Hof"

Eintritt 20 €

Samstag, 13. 02. 2010, 19.00 Uhr

Kostümball

im Mark Hotel „Duisburger Hof"

Gemeinschaftsveranstaltung mit der **KG Rote Funken** der Stadt Duisburg

Eintritt 11 €

---

www.prinzengarde-duisburg.de

Se. Tollität Prinz Michel I. (Michael Jansen)
mit seinen Hofmarschällen Hansjürgen Küppers und Oliver Wolters sowie seinen Pagen Katrin, Nina, Saskia und Anisa.